

»Grace 1«: Kapitän meldet sich zu Wort

Madrid. Der Kapitän des Anfang Juli in der Straße von Gibraltar gekaperten iranischen Tankers hat den Einsatz der britischen Marine als unverhältnismäßig kritisiert. Der Inder warf den Soldaten am Dienstag in einem *BBC*-Interview »rohe Gewalt« vor. Die bewaffneten Marineinfanteristen seien mit einem Hubschrauber auf dem Schiff gelandet und hätten die Besatzungsmitglieder gezwungen, sich hinzuknien. »Ich stand unter Schock, jeder stand unter Schock«, sagte der Kapitän des mit iranischem Erdöl beladenen Tankers »Grace 1«, der namentlich nicht genannt werden wollte. Er frage sich, wieso die Einsatzkräfte mit »solch roher Gewalt« vorgegangen seien. Die Soldaten hätten einfach an Bord kommen und ihm sagen können, dass er festgenommen sei. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/360164.gekapertes-tanker-grace-1-kapitan-meldet-sich-zu-wort.html>